

„Voller Zuversicht in den Wahlkampf

FDP Ingolstadt nominiert einstimmig Jakob Schäuble als OB-Kandidaten

Ingolstadt (DK) Der Kreisvorsitzende der FDP, Jakob Schäuble, will es wissen und tritt 2020 als Oberbürgermeisterkandidat bei der Kommunalwahl an. Vorgeschlagen wurde

er den Delegierten von Stadtrat Karl Ettinger mit großem Lob für seinen politischen Mitstreiter: „Jakob Schäuble ist durch und durch ein Teamplayer und inspiriert die Menschen.“ Gera-

de wegen seiner „weitsichtigen Strategie-Ideen zu zukunfts-fähiger Kommunalpolitik“ sieht Ettinger in Schäuble „den perfekten Kandidaten für die Wahl des Oberbürgermeisters“.

Von der Versammlung wurde der 36-jährige Wirtschaftswissenschafts-Dozent und Vater von drei Kindern mit 100 Prozent der Stimmen nominiert. In seiner Bewerbungsrede ging Schäuble sowohl auf „dringend notwendige Themen wie Stadtidentität“ ein als auch auf „ganz konkrete Herausforderungen für eine immer größer werdende Bürgerschaft“. So verknüpfte er dabei zum Beispiel das Thema Bildung mit der Forderung nach mehr Geisteswissenschaften und einer medizinischen Fakultät mit Blick auf die geschichtliche Identität der Stadt. „Ingolstadt hatte schließlich die erste bayerische Landesuniversität und könnte auch zukünftig

in der Wissenschaft

kere Impulse setzen. Beim Thema M dert der OB-Kand ve neue ÖPNV-men wie Door2Do würden zeigen, da teme kombiniert einen wichtigen B Verkehr der Zukun Schäuble erwähn Rede einige weit bei denen sich d detailliert position Darunter natürlich ker der Liberalen sierung eines Live den Stadtratssitzu vierte Donauque Schädigung des A Für seine Rede Schäuble großen A Ingolstädter Libe nach dieser Versa ler Zuversicht ur senheit in den Wal richtete der OB-Ka



In prächtiger Laune ziehen Jakob Schäuble (r.), OB-Kandidat der FDP, und Stadtrat Karl Ettinger in den Wahlkampf.

Foto: FDP Ingolstadt